

# Protokoll der 1. Obleuteversammlung im Wintersemester 2018/2019 am 30.10.2018

Beginn: 19:05 Uhr

Protokollant: Frederik Kammer

Versammlungsort: MS 3.2

Versammlungsleiterin: Parwana Malekzada

## TOP 1 Formelles

- **Feststellung der Beschlussfähigkeit:** 26 stimmberechtigte Sportarten anwesend und damit beschlussfähig
- Vorstellung der Tagesordnung
- Keine Anmerkungen zum Protokoll der vorangegangenen Sitzung

## TOP 2 Berichte

### TOP 2.1 Berichte der Sportarten

- **Fechten** hat einen neuen Obmann, der sich der OV vorstellt
- **Sauna:** Die Sauna der TU ist weiterhin aus Brandschutzgründen gesperrt, die Obleute konnten jedoch in Zusammenarbeit mit dem **Sportreferat** eine Kooperation mit dem Schwimmbad Gießmarode organisieren.
- **Fitness:** Neuer Obmann stellt sich vor mit Vermerk, dass er ebenfalls Mitarbeiter im **Sportzentrum** ist
- **Judo:** Teilnahme an der DHM in Aachen. Die Frauen belegten dabei den 2. Platz. In der Kategorie „Newcomer“ wurde der 3. Platz errungen.
- **Jugger:** Es wurde ein Turnier vorbereitet und erfolgreich durchgeführt.
- **Reiten:** Seit langer Zeit erneute Teilnahme an einer DHM-Qualifikation, dabei sich leider nicht qualifiziert. Möglicherweise kann jedoch über eine Einzelreiterin teilgenommen werden. Zudem wird ein eigenes Turnier im Dezember organisiert.

### TOP 2.2 Bericht des Sportzentrums

– nicht anwesend –

### TOP 2.3 Bericht des Sportreferats

- **Yannick** verabschiedet sich noch mal persönlich bei den Obleuten, da er während der letzten Sitzung verhindert war.
- **Yannik** berichtet, dass er an einer Konferenz des Hochschulsportverbands Niedersachsen/Bremen teilgenommen hat. Themen dort waren u. a. die anstehenden ADH-Wahlen, sowie die Wahl eines neuen Vorstands für Finanzen und Verwaltung, da dieses Amt bisher von **Yannick** bekleidet wurde.
- Es wird berichtet, dass es Gespräche mit **Herrn Jahn** und dem **AStA** bezüglich der Hallen-Situation gab.
- Laut Informationen der Brunswick Marketing steht einer Fortführung des Sommerfests nichts im Weg. Jedoch wird für die kommende Ausrichtung eine neue Band gesucht. Empfehlungen/Kontakte können an das **Sportreferat** gesandt werden (erfragt durch **Basketball**).

- Im **Sportreferat** können sehr klein ausfallende T-Shirts kostenlos abgeholt werden. Auf Nachfrage von **Floorball** ergibt sich, dass diese vor mehreren Jahren für den Verkauf bestimmt angeschafft wurden, jedoch zu klein ausfallen und seitdem im Schrank liegen.

#### TOP 2.4 Bericht des AStAs

- Die Ersti-Begrüßung im Stadion hat stattgefunden. Dort hat sich auch der **AStA** den neuen Studierenden vorgestellt. Im Anschluss fand die Ersti-Börse auf dem Hauptcampus statt. Dort wurde auch die Couch-Aktion beworben, über die neue Studierende übergangsweise eine Bleibe für die ersten Wochen im Semester vermittelt bekommen können.
- Studium Generale wurde zu Beginn des Semesters durchgeführt. Dort war der **AStA** ebenfalls mit einem Stand anwesend.
- Es sind Schmierereien am **AStA**-Büro aufgetaucht. Ein Lob geht an die Universitätsleitung, dass diese sehr zügig entfernt wurden. Eine Woche später wurde jedoch erneut vandalisiert und die Fassade mit Stickern rechter Gruppierungen beklebt. Zudem wurden auf dem Campus befindliche Stolpersteine beschmiert. Als Reaktion plant der **AStA** eine Aktion für den 9.11., um ein Zeichen gegen rechtes Gedankengut zu setzen.
- Der **AStA** kritisiert die Werbung der Firma Rheinmetall und eines Tochterunternehmens in der Mensa. Hier wurde das Gespräch mit der die Anzeigen verwaltenden Firma new city media GmbH gesucht, jedoch keine Erfolge erzielt. Bisher wird weiter geworben.
  - Zwischenruf, dass die Bundeswehr aktuell ebenfalls massiv in der Mensa wirbt.  
**AStA**: Dies ist bekannt, jedoch wurde entschieden, nicht gegen die Anzeigen der Bundeswehr vorzugehen.
  - **Jonglieren**: Persönlich gewünscht, dass Praktikumsanzeigen [auch von Rüstungskonzernen] gezeigt werden. Jeder sollte selbst entscheiden, ob er dort letztendlich ein Praktikum machen möchte.  
**AStA**: Die Werbung verstößt gegen die Mensa-Ordnung, welche für alle in der Mensa aufgelegten Flyer gilt, jedoch nicht für die Werbetafeln der new city media GmbH.
  - **Modellflug** fragt, ob das Studierendenwerk als Betreiber der Mensa keinen Einfluss hat.  
**AStA**: Die Werbetafeln gehören der new city media GmbH. Das Studentenwerk sieht keine Möglichkeit auf die gezeigten Inhalte Einfluss zu nehmen.
  - **Jokeiba** schlägt vor, Feedback-Flyer auf den Tischen zu verteilen, um abzufragen, wie groß der Rückhalt in der Studierendenschaft bei einem Vorgehen gegen Werbemaßnahmen der Bundeswehr wäre.  
**AStA** hält dies für einen guten Vorschlag und verweist auf die bisher ausliegenden AStA-Notizen.
  - **Motorsport** findet es nicht nachvollziehbar, dass nicht auch gegen die Bundeswehr vorgegangen wird.  
Der **AStA** ist sich unsicher, ob es dazu den nötigen Rückhalt in der Studierendenschaft geben würde. Bei Rheinmetall gab es jedoch mehrere Beschwerden.
  - **Jonglieren** merkt an, dass zwar persönliches Verständnis für ein Vorgehen gegen die Werbung vorhanden ist, dies jedoch die kritischen Stimmen gegen den **AStA** befeuern könnte, sollte nicht ausreichend Rückhalt vorhanden sein.
  - **Floorball**: möchte gern zurückkehren zum Thema Sport, die Diskussion ist etwas für das StuPa
- Der **AStA** weist auf die **AStA**-Notizen hin, welche in der Mensa ausliegen und über Homepage verfügbar sind.
- Es läuft eine Aktion gegen Wohnungsnot in Braunschweig. Hier gab es zusätzlich Gespräche mit der Stadt.
- Das Landesweite Semesterticket ist seit diesem Semester Teil des Semesterbeitrags.

- Bezüglich der Hallensituation gab es ein Treffen mit **Herrn Jahn**. Zudem hat die **Präsidentin** der TU sich eingeschaltet.
- **Sportreferat**: erklärt, noch zur Anmerkung von **Floorball** (**AStA** Thema gehört in die StuPa), dass es extra diesen Punkt in der TO gibt, um über die Themen des **AStAs** zu informieren und es an der OV selber liegt eine Diskussion daraus zu machen.

Zurück zum *TOP 2.3 Bericht des Sportreferats*

Erinnerung an Neuwahlen in Sportarten

## TOP 3 Anträge

### TOP 3.1 Neuaufnahme von Sportarten

- Neuaufnahme **Kickboxen**: Bisher nicht in der OV vertreten, haben nun jedoch eine Obleitewahl durchgeführt.

Antrag auf Neuaufnahme von Kickboxen in die OV angenommen: **Stimmen dafür: 27; dagegen: 0; Enthaltungen: 0**

Somit sind 27 stimmberechtigte Sportarten anwesend!

### TOP 3.2 Anträge der Sportarten

- Antrag **Schießen**: Übernahme von Fahrtkosten einer Einzelperson zur Hochschulmeisterschaft in München. Es geht um Kosten in Höhe von 501,20 Euro, der Reisekostenabrechnung reicht nicht aus und würde lediglich 120 Euro abdecken. Problematik, dass die verwendeten Waffen nicht in öffentlichen Verkehrsmitteln befördert werden dürfen und daher nur eine Fahrt mit dem Auto möglich ist. Da es nur eine Teilnehmerin aus Braunschweig gab, konnte keine Fahrgemeinschaft gegründet werden. Zudem fand die Hochschulmeisterschaft während des Oktoberfests in München statt, wodurch hohe Unterbringungskosten anfielen.
  - **Modellflug** fragt, ob grundsätzlich der Reisekostenabrechnung für Einzelpersonen erhöht werden soll?  
**Schießen**: merkt an, dass es jedoch nur um diesen Einzelfall geht.
  - **Floorball** fragt, ob sie auch nur einmal im Jahr fahren, also das andere Semester ihren Anspruch verfallen lassen  
**Schießen** bejaht diese Frage
  - **Internationale Tänze**: Vorgehen so ist richtig, da der Reisekostenabrechnung nur dafür gedacht ist, einen Großteil solcher Abrechnungen abzudecken. Vorschlag abzustimmen.
  - Nachfrage von **Jokeiba** ergibt, dass es sich um den einzigen Wettkampf dieser Art im Jahr handelt. Eine Teilnahme an einem Ort mit kürzerer Anfahrt wäre daher nicht möglich gewesen.

Antrag auf Übernahme der Gesamtkosten für die Fahrtkosten und Unterbringungskosten wird angenommen: **Stimmen dafür: 22; dagegen: 0; Enthaltungen: 5**

## TOP 4 Verschiedenes

- Das **Sportreferat** weist darauf hin, dass Abrechnungen persönlich und im Original abzugeben sind.

- Protokoll der Obleuteversammlung soll dem **Sportreferat** spätestens 3 Tage nach OV vorliegen.

---

– Wechsel in einen neuen Tagesordnungspunkt, da unter „Verschiedenes“ laut GO keine Anträge durchgeführt werden dürfen –

Änderung der Geschäftsordnung:

- Nummerierung in § 10 ist falsch und soll korrigiert werden.
  - **Rock'n'Roll** weist darauf hin, dass die in der letzten OV erteilte Zustimmung vorbehaltlich Rechtschreibfehler war und die Nummerierung daher korrigiert werden darf.
- Abmeldefrist soll näher definiert werden.
  - **Jokeiba** fragt, ob man das nicht in die Einladung schreiben kann.
  - **Judo** schlägt vor „bis eine Minute vorher“ reinzuschreiben.
    - Abstimmung: **Stimmen dafür: 27; dagegen: 0; Enthaltungen: 0**
  - **Internationale Tänze** merkt an, dass auch die Form der Abmeldung näher definiert werden sollte.
  - Auch **Jugger** merkt an, dass ob telefonisch, persönlich oder per Mail definiert werden sollte.
  - **Jokeiba** schlägt vor, dass Absagen bis 24 Stunden vorher erfolgen sollten, damit geplant werden kann.
  - **Internationale Tänze** erwidert, dass dies bei Einzelpersonen zu knapp sein könnte, wenn man z. B. spontan gesundheitlich verhindert ist.
  - **Motorsport** findet es unrealistisch, dass ein Großteil auf einmal krank wird, schlägt jedoch vor, dass die eine Minute beibehalten werden soll.
  - **Sportreferat**: Die eine Minute wird beibehalten und die Form wird in die Formulierung mit aufgenommen.

Nachträgliche Anmerkung des Sportreferats: Dieser Punkt kann in den TOP 4 Verschiedenes bleiben, da es keine weitere Abstimmung gebraucht hätte die GO zu ändern. Die GO wurde in der zweiten Sitzung im Sommersemester von den Obleuten abgesegnet mit der Erlaubnis Rechtschreibfehler zu korrigieren (Rock'n'Roll hat es bereits richtig angemerkt). Darunter fällt auch die Anpassung von Formalitäten. Das Studierenden Parlament hat in ihrer Sitzung vom 22.10.2018 die GO unter Vorbehalt angenommen mit der Bedingung die Punkte der Abmeldefrist, Abmeldeart und ein Vermerk zu Vorlaufzeit der Einladung für die OV (diese ist in der Ordnung zur Selbstverwaltung des Studierendenports enthalten) zu ergänzen. An dieser Stelle bitten wir um Nachsichtigkeit, da wir das auch zum ersten Mal alleine machen. Vielen Dank, dass ihr dennoch so kooperativ ward.

---

*Rückkehr zu TOP 4: Verschiedenes*

- Thema Hallenzeiten
- **Sportreferat** berichtet, dass das **Sportzentrum** entgegen der ursprünglichen Ankündigung (15 Minuten Kürzung) manche Kurse auch um eine halbe Stunde gekürzt hat.

- Beschwerden sollen direkt ans **Sportzentrum** gerichtet werden, das **Sportreferat** in den CC genommen werden.
- **Sportreferat** stellt klar, dass es nur einer Viertelstunde zugestimmt hat.
- **Sportreferat** hat auch nachgefragt, wieso denn auch eine halbe Stunde gekürzt wurde, aber es ginge wohl nicht anders, um alle Sportarten in die Halle unter zu bekommen.
- **Jokeiba** spricht an, dass trotz Kürzung der Preis gleich geblieben ist und weist darauf hin, dass bei der Kürzung auch Auf- und Abbauzeit berücksichtigt werden sollen.
- **AStA** bemängelt, dass es vom Gespräch zwischen **Sportzentrum** und **Sportreferat** anscheinend kein Gesprächsprotokoll gibt. **Sportreferat** wüsste nichts von einem Protokoll
- **Motorsport**: **Sportreferat** sollte grundsätzlich bei Beschwerden ins CC gesetzt werden. **Sportreferat** sollte in Zukunft Gesprächsprotokolle anfertigen.
- **Badminton** berichtet, dass in der Geschichte des Unisports schon mal die Hallenzeiten gekürzt wurden. Das **Sportreferat** weiß jedoch nicht, wann dies der Fall war.
- **AStA** schlägt vor, dass alle Beschwerden bezüglich der Hallenzeit beim **Sportreferat** gesammelt werden.
- **Motorsport** fragt, ob das **Sportreferat** sich beim **Sportzentrum** beschwert hat. **Sportreferat**: Ja, Informationslage ist jedoch schwierig, da das **Sportreferat** teilweise Mails nicht erhält und z. B. die Trainermails nur über Umwege bekommt.
- **Floorball** bemängelt, dass Duschen und Umkleidekabinen für eine Woche gesperrt werden sollen.
- **Fitness** (Obmann und Mitarbeiter des **Sportzentrums**) sagt, dass es organisatorisch nicht anders machbar sei.
- **Internationale Tänze** fragt bei **Fitness** nach, weshalb die Preise nicht angepasst wurden. **Fitness** kann dazu keine Auskunft geben.

– Jokeiba verlässt die Sitzung –

- **Batminton** weist darauf hin, dass **Fitness**-Obmann hier nicht als Repräsentant des **Sportzentrums** anwesend ist und die Beschwerden beim **Sportreferat** gesammelt werden sollten. Die Duschsituation wird für unpraktisch, aber vielleicht nötig gehalten. Dass die Preise nicht angepasst wurden, ist jedoch unglücklich.
- **Tischtennis** fragt nach, ob beim Umbau auch die Deckenlampen gewechselt werden. **Sportreferat** geht nach aktuellem Informationsstand davon aus.
- **AStA** bittet das **Sportreferat** um Mail an alle Obleute, um die Beschwerden zur Hallensituation zu sammeln.

*Karina Wrede informiert die OV, dass sie ihr Amt als Sportreferentin aus Zeitgründen zum Sommersemester abgeben muss.*

---

Ende der ersten Obleute Versammlung: 20:29 Uhr

---

## Vermerk zur 1. Obleuteversammlung

Die Sportarten **Dodgeball**, **Klettern** und **Mountainbike** haben **unentschuldigt** gefehlt und erhalten somit einen Vermerk.

Die Sportarten **Baseball**, **Golf**, **Hockey**, **Lacrosse** und **Tribal Fusion** haben zum wiederholten Male **unentschuldigt** gefehlt und sind damit im Sinne der OV **nicht mehr aktiv**.

Das Sportzentrum war unentschuldig abwesend.